ATMOS MedizinTechnik

Gebrauchsanweisung

ATMOS Record 55

mit Normschiene

Deutsch

GA1DE.210200.0

2025-12 Index 28

CE 0124

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung ... 4
1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung ... 4
1.2 Erklärung der Bildzeichen und Symbole ... 5
1.3 Zweckbestimmung ... 7
1.4 Funktion ... 8
1.5 Vorgesehene Anwender ... 8
1.6 Lieferumfang ... 8
1.7 Transport und Lagerung ... 8

2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit ... 9
2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 9
2.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte ... 9
2.3 Geräteschäden vermeiden ... 11

3 Aufstellung und Inbetriebnahme ... 12
3.1 Geräteübersicht ... 12

4 Bedienung ... 13
4.1 Erst-Inbetriebnahme ... 13
4.2 Gerät vorbereiten ... 13
4.3 Anschließen des Bakterienfilters ... 13
4.4 Anschließen des Verbindungsschlauches ... 13
4.5 Einhängen des Sekretbehälters ... 13
4.6 Anschließen des Saugschlauchs ... 14
4.7 Serres®-, Medi-Vac®-Behältersystem, weitere Behältersysteme ... 14
4.8 Sekretbehältersystem ... 14
4.9 Doppelschlauchverbinder ... 14
4.10 Verwendung eines Überlaufbehälters ... 15
4.11 Verwendung eines Rauchfilters ... 15
4.12 Absaugen ... 15
4.13 Prüfen des Bakterienfilters ... 16
4.14 Wechsel des Sekretbehälters ... 16
4.15 Wechsel von Serres®-, Medi-Vac®-Behältersystem und weiteren Behältersystemen ... 16
4.16 Optionen ... 17

5 Aufbereitung ... 18
5.1 Sicherheitshinweise zur Aufbereitung ... 18
5.1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise ... 18
5.1.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte ... 18
5.1.3 Geräteschäden vermeiden ... 18
5.2 Aufbereitung vorbereiten und beenden ... 19
5.3 Flächen aufbereiten ... 19
5.3.1 Übersicht ... 19
5.3.2 Prozesschemikalien auswählen ... 20
5.3.3 Vorreinigung ... 20
5.3.4 Wischdesinfektion ... 20
5.4 Zubehörteile aufbereiten ... 21
5.4.1 Übersicht ... 21
5.4.2 Prozesschemikalien auswählen ... 21
5.4.3 Sekretbehältersystem ... 21
5.4.4 Schläuche ... 23

6 Wartung und Service ... 24
6.1 Wiederkehrende Prüfungen ... 24
6.2 Funktionskontrolle ... 24
6.3 Gerät einsenden ... 24
6.4 Aufbereitung durch den Hersteller ... 24

7 Fehler beheben ... 25
7.1 Behebung von Funktionsstörungen ... 25

8 Zubehör ... 26

9 Entsorgung ... 28
9.1 Erwartete Lebensdauer ... 28

10 Technische Daten ... 29

11 Hinweise zur EMV ... 31

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsinformation enthält wichtige Hinweise, wie Sie Ihr Produkt sicher, sachgerecht und effektiv betreiben.

Die Anleitung dient zum An- und Einlernen von Bedienpersonen und ist auch als Nachschlagewerk gedacht. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung von ATMOS erlaubt.

Die Gebrauchsanweisung muss stets in Produktnähe verfügbar sein.

Pflege, wiederkehrende Prüfungen, regelmäßige Reinigung und fachgerechte Anwendung sind unerlässlich. Sie gewährleisten die Betriebssicherheit und Einsatzfähigkeit des Produkts.

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.

Lesen Sie das Kapitel „2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit“ auf Seite 9, bevor Sie das Produkt zum ersten Mal in Betrieb nehmen. So vermeiden Sie eventuelle Gefahrensituationen.

Das Produkt trägt die CE-Kennzeichnung CE 0124 gemäß der EU-Richtlinie des Rates über Medizinprodukte 93/42/EWG und erfüllt die grundlegenden Anforderungen des Anhangs I dieser Richtlinie.

Das Produkt entspricht allen anwendbaren Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten („RoHS“).

Die Konformitätserklärungen und unsere AGBs finden Sie im Internet unter www.atmosmed.de.

Das Qualitätsmanagementsystem, das bei ATMOS angewendet wird, ist nach der internationalen Norm EN ISO 13485 zertifiziert.

Diese Gebrauchsanweisung gilt für folgende Produkte:

ATMOS Record 55 mit Normschiene 230 V REF 443.0700.0

1.2 Erklärung der Bildzeichen und Symbole

In der Gebrauchsanweisung

⚠ **GEFAHR**	Warnung vor einer Gefahr, die Sie unmittelbar tötet oder schwer verletzt. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
⚠ **WARNUNG**	Warnung vor einer Gefahr, die Sie töten oder schwer verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
⚠ **VORSICHT**	Warnung vor einer Gefahr, die Sie leicht verletzen kann. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
ACHTUNG	Hinweis auf eine Gefahr, durch die das Produkt oder andere Gegenstände beschädigt werden können. Beachten Sie die notwendigen Maßnahmen.
⚠	Warnung vor einer Gefahr, die Sie verletzen oder töten kann.
☞	Nützliche Informationen zum Umgang mit dem Gerät.
1.	Handlungsaufforderung. Gehen Sie Schritt für Schritt vor.
»	Ergebnis einer Handlung.
→	In diese Richtung bewegen, stecken.

Auf Gerät und Typenschild

	Gebrauchsanweisung befolgen (blau)
	Gebrauchsanweisung beachten
	Warnung, besonders sorgfältig beachten
CE 0124	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien.
CE	Dieses Produkt entspricht den einschlägigen Anforderungen der EU-Richtlinien.
EAC	Eurasische Konformität
	Hersteller
DE	Herstellungsdatum Land der Herstellung
	Fußschalter
REF	Artikelnummer

UDI	Eindeutiger Identifikator eines Medizinprodukts
MD	Medizinprodukt
SN	Seriennummer
IPX1	Schutz gegen das Eindringen von schädlicher Feuchtigkeit (Tropfwasser)
	Anwendungsteil Typ BF
	Kein Hausmüll
	Nur zum Einmalgebrauch (Symbol befindet sich auf dem Verbrauchsmaterial)
NON STERILE	Nicht steril
AUTOCLAVE	Autoklavierbar
PATIENT	Anschluss Absaugschlauch / Patient (Serres®-Behältersystem)
	Potenzialausgleich
	Schutzklasse II
	Stromsicherung
	Wechselspannung
	Ein, verbunden mit Versorgungsnetz
AP	Klasse AP (zur Verwendung in explosionsgefährdeten Zonen)
	Diese Seite nach oben
	Zerbrechlich, mit Sorgfalt handhaben
	Trocken aufbewahren
	Vor Sonnenlicht schützen
	Temperaturbegrenzung
%	Luftfeuchte, Begrenzung
	Luftdruck, Begrenzung

UDI-Datenbezeichner

(01)	UDI-DI: Identifikation des Herstellers und des Produktes
(10)	Chargenbezeichnung
(11)	Herstellungsdatum
(13)	Packdatum
(17)	Verfallsdatum
(21)	Seriennummer
(30)	Menge in Stück

1.3 Zweckbestimmung

Hauptfunktion: Absaugen von Sekret, Blut, serösen Flüssigkeiten, Spülflüssigkeiten und vorübergehendes Sammeln dieser Flüssigkeiten.

Med. Indikation / Anwendung: Bei allen Anwendungen, bei denen eine Absaugung benötigt wird, wie beispielsweise bei allgemeinen chirurgischen Eingriffen (z.B. zum Absaugen von Wundtaschen, Abszesse), bei Nasen-Rachen-Absaugungen, in der Endoskopie zum Absaugen von Sekreten oder Spülflüssigkeiten und in der Neurochirurgie.

Für die subkutane Fettabsaugung.

Spezifikation der Hauptfunktion: Ableiten und vorübergehendes Sammeln von Körpersekreten. Mittels einer elektrischen Absaugpumpe wird ein Unterdruck erzeugt. Ein zusätzlich anzubringender Sekretbehälter ermöglicht ein vorübergehendes Sammeln der abgeleiteten Körperflüssigkeiten.

Benutzerprofil: Arzt, medizinisches Hilfspersonal ohne Einschränkungen.

Patientengruppe: Patienten aller Altersgruppen mit und ohne Einschränkungen.

Anwendungsorgan: Natürliche Körperöffnungen sowie Öffnungen, die mittels eines chirurgischen Eingriffs entstanden sind (gesamter Körper von Mensch und Tier).

Anwendungsdauer: Kurzzeitige Anwendung am Patienten (< 30 Tage) .

Anwendungsumgebung: Anwendungsumgebung ist der klinische, ambulante, niedergelassene sowie tiermedizinische Bereich. Die Anwendung darf nur durch geschulte und eingewiesene Personen erfolgen.

Kontraindikation: Nicht geeignet für:

- den Betrieb bei Drainagen im Niedervakuumbereich (z.B. Thorax- oder Wunddrainagen)
- Einsätze außerhalb medizinischer Bereiche
- Absaugungen von entzündlichen, ätzenden oder explosiven Stoffen
- Absaugungen in explosionsgefährdeten Bereichen
- Keine Anwendung als Vakuumextraktion

Das Produkt ist:	aktiv
Sterilität:	Kein Sterilprodukt.
Einmalprodukt / Wiederaufbereitung:	Das Gerät sowie das Zubehör sind teilweise wiederverwendbar. Informationen zur Aufbereitung, Reinigung und Desinfektion sind in dieser Gebrauchsanweisung.

1.4 Funktion

Der ATMOS Record 55 ist ein netzbetriebener Chirurgiesauger, dessen Kernstück ein leistungsstarkes, wartungsfreies Membranaggregat ist. Dieses erzeugt im Schlauch- und Behältersystem ein Vakuum, mit dessen Hilfe Sekrete abgesaugt und gesammelt werden können. Über ein Vakuumregler mit Manometer kann das Endvakuum und somit die gewünschte Saugleistung genau eingestellt werden.

Für die Sekretaufnahme stehen verschieden große Sekretbehälter zur Verfügung. Eine mechanische Überlaufsicherung am Doppelschlauchverbinder und ein Bakterienfilter im Verbindungsschlauch vom Sekretbehälter zur Pumpe verhindern das Einsaugen von Sekret in die Pumpe.

1.5 Vorgesehene Anwender

Darf nur von eingewiesenem Fachpersonal im beaufsichtigten und medizinischen Betrieb benutzt werden.

1.6 Lieferumfang

Grundgerät ATMOS Record 55 mit Normschiene

Bezeichnung	REF
1x Netzkabel 5 m	008.0629.0
2x Hydrophober Bakterien- und Virenfilter	443.0738.0
1x Schlauchhalter	443.0003.0
1x Saugschlauch (Silikon), Ø 6 mm, L=2m	000.0361.0
1x Saugschlauch (Silikon), Ø 10 mm, L=2m	000.0243.0
1x Saugschlauch (Silikon), Ø 7 mm, L=0,65m	006.0008.0

1.7 Transport und Lagerung

Transportieren Sie das Produkt nur in einem Versandkarton, der gepolstert ist und ausreichend Schutz bietet.

Falls Sie Transportschäden feststellen:

1. Dokumentieren und melden Sie Transportschäden.
2. Senden Sie das Gerät an ATMOS, siehe Kapitel „6.3 Gerät einsenden“ auf Seite 24.

Umgebungsbedingungen für Transport und Lagerung siehe Kapitel „10 Technische Daten“ auf Seite 29.

2 Hinweise zu Ihrer Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Melden Sie alle schwerwiegenden Vorfälle, die im Zusammenhang mit diesem Produkt aufgetreten sind, dem Hersteller und Ihrer zuständigen nationalen Behörde.

Nur ein voll funktionsfähiges Produkt erfüllt die Ansprüche an Sicherheit von Anwender, Patienten und Dritten. Beachten Sie deshalb die folgenden Hinweise zu Ihrem Produkt:

Lesen und beachten Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig, bevor Sie das Produkt verwenden.

2.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

⚠ WARNUNG

Erstickungsgefahr für Kinder durch Zubehörteile!

Kinder können sich strangulieren oder durch Kleinteile ersticken.

- Halten Sie Kinder von Schläuchen und Anschlusskabeln fern.
- Halten Sie Kinder von verschluckbaren Kleinteilen fern. Verschluckbare Kleinteile sind z.B. Fingertip und Dichtungsring.

⚠ VORSICHT

Explosions- und Brandgefahr!

Verbrennungen und Verletzungen sind möglich.

- Saugen Sie keine explosiven, brennbaren oder ätzenden Gase oder Flüssigkeiten ab. Beachten Sie die Zweckbestimmung in Kapitel „1.3 Zweckbestimmung".
- Betreiben Sie das Produkt nie in Bereichen, die explosionsgefährdet oder mit Sauerstoff angereichert sind.
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile von ATMOS.

⚠ WARNUNG

Ihr Patient kann schwer verletzt werden.

Vermeiden Sie falsche Anwendung.

- Das Gerät darf nur von medizinisch ausgebildeten Personen angewendet werden, die in die medizinische Absaugung eingewiesen wurden.
- Das Produkt dar nur von eingewiesenem Fachpersonal in beaufsichtigtem Betrieb genutzt werden.
- Wählen Sie das Vakuum entsprechend dem Patienten und der Anwendung.
- Beachten Sie die geltenden Leitlinien.
- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass das Bedienungsfeld vom Bedienenden gut eingesehen und bequem erreicht werden kann. Das Gerät muss auf einem standfesten, ebenen Untergrund aufgestellt sein.

⚠ WARNUNG

Halten Sie das Gerät funktionsfähig und einsatzbereit.

Ihr Patient kann ersticken.

- Vor dem Anschließen des Gerätes muss geprüft werden, ob die auf dem Gerät angegebene Netzspannung und Netzfrequenz mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen.
- Positionieren Sie das Gerät an einer gut zugänglichen Stelle und halten Sie den Zugang frei.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel funktionsfähig ist. Tauschen Sie defektes Zubehör sofort aus.
- Vor der Erst-Inbetriebnahme ist die Transportsicherung an der Unterseite des Gerätes zu entfernen.
- ATMOS empfiehlt immer eine alternative Absaugmöglichkeit bereitzuhalten. So können Sie auch im Falle eines Geräteausfalls absaugen.

⚠ WARNUNG

Infektionsgefahr durch Krankheitserreger am Produkt!

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie stets Einmal-Handschuhe, wenn Sie mit Sekret in Berührung kommen könnten.
- Tragen Sie stets Einmal-Handschuhe, wenn Sie das Produkt verwenden.
- Verwenden Sie Komponenten, die mit ⓧ gekennzeichnet sind, nicht mehrfach. Diese Komponenten sind für den Einmalgebrauch bestimmt.
- Verwenden Sie steril verpackte Teile nur, wenn die Verpackung unbeschädigt ist.
- Betreiben Sie das Gerät nie ohne Bakterienfilter.
- Verwenden Sie immer einen Absaugkatheter, einen Saugansatz oder medizinisches Absaugzubehör. Der Absaugschlauch darf nie die Absaugstelle berühren.
- Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt nach jedem Gebrauch.
- Reinigen und desinfizieren Sie gemäß der Gebrauchsanweisung.
- Das Produkt darf nicht mehr betrieben werden, wenn es übersaugt wurde.

⚠ VORSICHT

Stolpergefahr durch Kabel.

Verletzungen sind möglich.

- Verlegen Sie Anschlusskabel sachgemäß.

⚠ WARNUNG

Stromschlag durch ungeeigneten Netzanschluss, falschen Umgang mit dem Produkt oder beschädigte Produktbestandteile

Verbrennungen und Herzrhythmusstörungen bis hin zum Tod sind möglich.

- Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob das Gerät oder das Netzkabel beschädigt sind. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Sie Schäden feststellen. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz, bevor Sie das Gerät reinigen oder desinfizieren.
- Sie können das Gerät nur durch Ziehen des Netzsteckers vom Versorgungsnetz trennen.
- Positionieren Sie das Gerät so, dass Sie es jederzeit leicht vom Versorgungsnetz trennen können.
- Schließen Sie das Gerät nur an ein Versorgungsnetz mit Schutzleiter an.
- Berühren Sie Stecker oder Netzkabel nie mit nassen Händen.
- Verwenden Sie das Netzkabel nur in trockener Umgebung. Die Umgebung darf nicht leitfähig sein.
- Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt. Falls Flüssigkeit eingedrungen ist, darf das Gerät nicht mehr verwendet werden. Reinigen und desinfizieren Sie in diesem Fall das Gerät und senden Sie es zur Reparatur an ATMOS.
- Verwenden Sie nur ordnungsgemäße Netzkabel und Verlängerungskabel.
- Berühren Sie niemals gleichzeitig die Schnittstellen des Gerätes und den Patienten!
- Verwenden Sie nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile von ATMOS.
- Beachten Sie die Angaben zu wiederkehrenden Prüfungen in Kapitel „6.0 Wartung und Service“.
- Montage, Neueinstellungen, Änderungen, Erweiterungen und Reparaturen dürfen nur autorisierte Personen durchführen.
- Verändern Sie das Gerät nicht ohne die Erlaubnis des Herstellers.

2.3 Geräteschäden vermeiden

ACHTUNG

Lagerung und Betrieb in ungeeigneter Umgebung.

Das Produkt kann beschädigt werden.

- Beachten Sie die Umgebungsbedingungen zu Transport, Lagerung und Betrieb.
- Nach dem Transport bei kalten Temperaturen muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur stehengelassen werden. Ist das Gerät nicht akklimatisiert, darf es nicht betrieben werden, da die Membrane des Aggregates beschädigt werden könnten.

3 Aufstellung und Inbetriebnahme

3.1 Geräteübersicht

Frontansicht

1. Manometer
2. Vakuumregler
3. Schalter Ein/Aus
4. Filter und Anschlussstutzen
5. Schlauchhalter
6. Anschluss für Fußschalter, bzw. Fußregler (optional)

Rückansicht

1. Anschluss für Potentialausgleich
2. Geräteschutzsicherung
3. Netzanschluss

⚠ Verletzungsgefahr und Infektionsgefahr durch Produktionsrückstände.

1. Bereiten Sie das Produkt vor der ersten Anwendung gemäß der Gebrauchsanweisung auf.

4 Bedienung

4.1 Erst-Inbetriebnahme

☞ Beachten Sie vor Erst-Inbetriebnahme die Sicherheitshinweise!

☞ Transportsicherung an der Unterseite des Gerätes durch Herausschrauben der beiden rot gekennzeichneten Inbusschrauben entfernen.

☞ Die entfernten Transportsicherungsschrauben müssen vor einem Rücktransport des Gerätes wieder eingeschraubt werden.

☞ Nach Transport bei kalten Temperaturen muss das Gerät vor der Erst-Inbetriebnahme bis zu sechs Stunden bei Raumtemperatur ruhen, ansonsten darf das Gerät nicht betrieben werden.

4.2 Gerät vorbereiten

- Kontrollieren Sie, ob die Spannungs- und Frequenzangaben auf dem Gerät mit den Werten des Versorgungsnetzes übereinstimmen und schließen Sie es an das Netz an.

☞ Bei Einsätzen in der Chirurgie empfehlen wir, das Gerät zusätzlich über den Anschluss mit dem Potentialausgleich des Untersuchungsraumes zu verbinden.

» Das Gerät ist jetzt betriebsbereit.

4.3 Anschließen des Bakterienfilters

- Stecken Sie den Bakterienfilter mit dem kurzen Schlauchstück auf den Anschlussstutzen am Gerät.

☞ Achten Sie beim Bakterienfilter auf die richtige Durchflussrichtung. Die Typenbeschriftung muss nach vorn zeigen.

4.4 Anschließen des Verbindungsschlauches

- Verbinden Sie den Verbindungsschlauch mit dem Bakterienfilter.

4.5 Einhängen des Sekretbehälters

1. Hängen Sie den Sekretbehälter an die Normschiene.
2. Verbinden Sie den Sekretbehälterdeckel, bzw. Doppelschlauchverbinder mittels Schlauch mit dem Bakterienfilter.
3. Achten Sie darauf, dass zuerst im Frontbereich die Sekretbehälter eingehängt werden. Sollten weitere Sekretbehälter benötigt werden, können diese seitlich angebracht werden.

4.6 Anschließen des Saugschlauchs

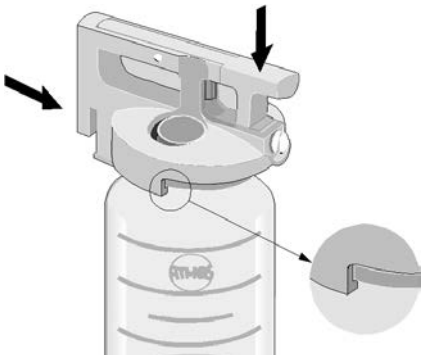
- Stecken Sie den Saugschlauch auf den abgewinkelten Stutzen.

4.7 Serres®-, Medi-Vac®-Behältersystem, weitere Behältersysteme

☞ Beachten Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Herstellers des entsprechenden Behältersystems.

☞ Verwenden Sie das Gerät nicht ohne Bakterienfilter.

4.8 Sekretbehältersystem



- Schieben Sie den Sekretbehälterdeckel über den Sekretbehälter (achten Sie darauf, dass der Deckelrand über dem Behälterrand liegt) und drücken Sie den Verschlussbügel nach unten bis er einrastet.
- Der Sekretbehälterdeckel muss den Sekretbehälter dicht abschließen, damit sich das gewünschte Vakuum im Sekretbehälter aufbauen kann.

4.9 Doppelschlauchverbinder

Prüfen Sie vor dem einsetzen des Doppelschlauchverbinders, ob sich der Schwimmer für die Überlaufsicherung leicht bewegen lässt. Setzen Sie anschließend den Doppelschlauchverbinder in den Sekretbehälterdeckel. Achten Sie darauf, dass er festsitzt.

❶ Anschluss für Verbindungsschlauch

❷ Anschluss für Saugschlauch

❸ Schwimmer der Überlaufsicherung

4.10 Verwendung eines Überlaufbehälters

Ist der Bakterienfilter zu häufig verblockt, empfiehlt ATMOS noch einen zusätzlichen Überlaufbehälter (REF 444.0646.0) zwischen Sekretbehälter und Bakterienfilter zu integrieren. Dieser fängt Feuchtigkeit und auftretende Schaumblasen auf.

Im Überlaufbehälter kann ein zusätzlicher DDS-Bakterienfilter verwendet werden. Ersetzen Sie den Bakterienfilter (REF 340.0054.0) bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung durch einen neuen. Bei regelmäßiger Verwendung wird ein Filterwechsel nach spätestens 14 Tagen empfohlen.

4.11 Verwendung eines Rauchfilters

Laut Zweckbestimmung wird das Gerät zum Absaugen von Flüssigkeiten und Gewebestücken verwendet. Im Zusammenhang mit dem Einsatz von Laser-, HF-, bzw. Radiochirurgiegeräten entstehen Rauchgase, die nicht im Sekretbehälter verbleiben, sondern mit dem Luftstrom in Richtung Pumpe gezogen werden und den zum mikrobiologischen Schutz, sowie als Überlaufsicherung vorgeschalteten Bakterienfilter sehr schnell verblocken. Zur Erhöhung der Standzeit des Bakterienfilters kann ein Aktivkohlefilter (REF 008.0758.0), bzw. ein spezifischer Rauchfilter (HM 57524928) davor geschaltet werden. Dieser filtert die Aerosole / Feinstpartikel aus dem Luftstrom heraus und schützt den Bakterienfilter.

ACHTUNG! DER RAUCHFILTER ERSETZT NICHT DEN BAKTERIENFILTER!

Er verhindert aber vorzeitiges Nachlassen der Saugleistung durch schnelles Verblocken des Bakterienfilters.

4.12 Absaugen

1. Stellen Sie sicher, dass vor jedem neuen Patienten folgende Teile aufbereitet wurden:
   - Saugschlauch einschliesslich Saugansatz oder Saugbesteck
   - Sekretbehälter einschliesslich Sekretbehälterdeckel und Doppelschlauchverbinder
   - Verbindungsschlauch.
2. Prüfen Sie vor jeder Anwendung, ob der Bakterienfilter ersetzt werden muss.
3. Ersetzen Sie den Bakterienfilter bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung durch einen neuen Bakterienfilter.
4. Schalten Sie das Gerät ein.
5. Verschließen Sie den Saugschlauch und stellen Sie das gewünschte Vakuum ein.
6. Schließen Sie den Absaugkatheter, den Saugansatz oder das Absaugbesteck an

☞ Achten Sie während des Saugens auf den Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter. Die mechanische Überlaufsicherung und der Bakterienfilter verhindern, dass Flüssigkeit in die Pumpe gesaugt wird. Trotzdem sollten Sie den Behälter bei einem Füllstand von ca. 2/3 (inkl. Schaumkrone) wechseln oder entleeren.

☞ Ist trotz Überlaufsicherung und Bakterienfilter Flüssigkeit in die Pumpe gelangt, dürfen Sie das Gerät erst nach einer Überprüfung durch den autorisierten Servicepartner wieder in Betrieb nehmen.

4.13 Prüfen des Bakterienfilters

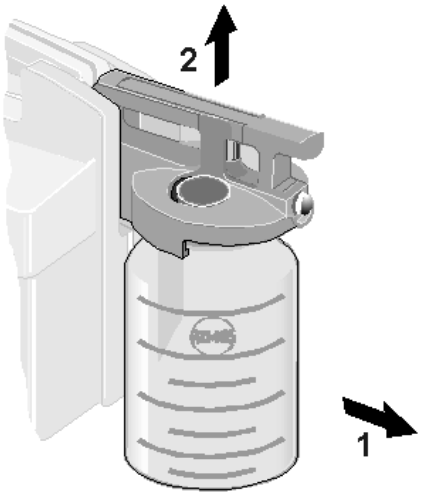
ACHTUNG

Der Bakterienfilter ist ein Einwegartikel und kann weder autoklaviert noch desinfiziert werden.

- Stellen Sie den Vakuumregler auf "max".
- Sobald das Manometer bei offenem Saugschlauch ein größeres Vakuum als -0,3 bar anzeigt, müssen Sie den Bakterienfilter wechseln.
- Ziehen Sie dazu die Sauganschlüsse am Bakterienfilter ab und stecken Sie den neuen Bakterienfilter auf. Achten Sie dabei auf die Durchflussrichtung.
- Entsorgen Sie den gebrauchten Bakterienfilter sofort.

☞ Halten Sie immer einige Ersatzfilter bereit!

4.14 Wechsel des Sekretbehälters

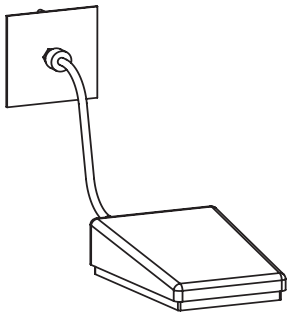


1. Unterbrechen Sie den Absaugvorgang und schalten Sie das Gerät aus.
2. Ziehen Sie den Doppelschlauchverbinder aus dem vollen Sekretbehälter. Haben Sie einen Zweitbehälter eingehängt, stecken Sie ihn dort ein und führen den Absaugvorgang fort.
3. Zum Abnehmen des Sekretbehälters kippen Sie diesen erst unten ein wenig vom Gerät weg (1) und nehmen Sie diesen dann nach oben ab (2).
4. Tauschen Sie entweder den vollen Behälter aus, oder entleeren Sie ihn. Zum Öffnen des Verschlussbügels stellen Sie den Sekretbehälter ab und drücken Sie den Entriegelungsknopf. Entsorgen Sie das Absauggut ordnungsgemäß.
5. Nach der Anwendung schalten Sie das Gerät aus und reinigen Sie Gerät und Zubehör gemäß den Angaben in der Gebrauchsanweisung.

4.15 Wechsel von Serres®-, Medi-Vac®-Behältersystem und weiteren Behältersystemen

☞ Beachten Sie die Anweisungen in der Gebrauchsanweisung des Herstellers des entsprechenden Behältersystems.

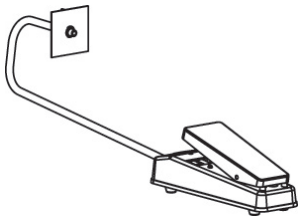
4.16 Optionen



Fußschalter, REF 443.0755.0

Pneumatisch explosionsgeschützter Schalter zum Ein- und Ausschalten des Gerätes.

1. Schließen Sie den Fußschalter an.
2. Stellen Sie den Hauptschalter im Bedienpanel auf Fußschalterbetrieb (AUS).
3. Bei Betätigen des Fußschalters wird das Gerät eingeschaltet.
4. Bei nochmaligem Betätigen des Fußschalters wird das Gerät ausgeschaltet.
   - Ist der Hauptschalter im Bedienpanel auf Dauerbetrieb (EIN) gestellt, hat der Fußschalter **keine** Wirkung.



Fußregler, REF 443.0770.0

Fußregler zum Regulieren des Vakuums.

1. Schließen Sie den Fußregler an (Verschlusskappe abnehmen und Überwurfmutter des Fußreglerschlauches festschrauben).
2. Das Vakuum erhöhen Sie durch Niederdrücken des Pedals.
   - Der Regler verharrt in der Stellung, in der Sie den Fuß herunternehmen.

5 Aufbereitung

5.1 Sicherheitshinweise zur Aufbereitung

5.1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir empfehlen Ihnen, grundsätzlich alle Wartungs- und Austauschvorgänge schriftlich zu dokumentieren.

Ob die erforderlichen Ergebnisse der Reinigung und Desinfektion erreicht werden, liegt in der Verantwortung des Anwenders. Üblicherweise sind Validierung und Routineüberwachung des Verfahrens notwendig.

Die Aufbereitung dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Vorrichtungen verfügen.

5.1.2 Gefahren für Anwender, Patienten und Dritte

Infektionsgefahr durch ungeeignete Hilfsmittel.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Tragen Sie immer Ihre persönliche Schutzausrüstung. Die Schutzausrüstung besteht für alle Schritte, bei denen die Produktbestandteile noch kontaminiert sind, aus Schutzhandschuhen, Schutzkleidung, Schutzbrille und Mund- und Nasenschutz.
- Verwenden Sie nur Hilfsmittel, die sich gut aufbereiten lassen oder Einweg-Produkte sind.

Infektionsgefahr durch ungeeignete Aufbereitung.

Tödliche Krankheiten können übertragen werden.

- Achten Sie darauf, dass alle Bereiche des Zubehörteils gut erreicht werden.
- Verwenden Sie zur maschinellen Aufbereitung nur geeignete Beladungsträger. Dies gilt insbesondere für Zubehörteile mit schwer zugänglichen Hohlräumen und Lumina.
- Achten Sie darauf, dass sich beim Einlegen in Aufbereitungslösungen in den Hohlräumen und Lumina keine Luftblasen bilden.

5.1.3 Geräteschäden vermeiden

Geräteschäden durch fixierende Reinigung.

Verschmutzungen können dauerhaft nicht mehr entfernt werden.

- Verwenden Sie vor und zur Reinigung keine Aldehyde.
- Setzen Sie das Produkt vor und zur Reinigung keinen Temperaturen >40 °C / 104 °F aus.

Ungeeignete Hilfsmittel.

☞ Beachten Sie die zugehörigen Gebrauchsanweisungen aller verwendeten Hilfsmittel und Geräte.

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel.

Das Produkt kann beschädigt werden.

- Verwenden Sie **für Kunststoffteile keine** Prozesschemikalien, die folgende Inhaltsstoffe beinhalten:
  - Chloramide oder Phenolderivate
- Verwenden Sie **für Edelstahl keine** Prozesschemikalien, die folgende Inhaltsstoffe beinhalten:
  - Organische oder anorganische Basen
  - Alkalische Lösungen

Falsche maschinelle Reinigung und Desinfektion.

Korrosion durch Feuchtigkeit.

- Entnehmen Sie die Produkte sofort nach Programmende.

5.2 Aufbereitung vorbereiten und beenden

Vor der Aufbereitung

1. Zerlegen Sie das Produkt für die Aufbereitung in folgende Einzelteile:
   - Gerät
   - Schläuche
   - Sekretbehältersystem

Nach der Aufbereitung

1. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch.

5.3 Flächen aufbereiten

5.3.1 Übersicht

Fläche	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorreinigung	Wischreinigung	Wischdesinfektion	Sprühdesinfektion	Bemerkung
Gehäuse	x						x		x		

5.3.2 Prozesschemikalien auswählen

Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Gehäuse
Desinfektion			
Green & Clean SK (Metasys)	<1 g Dialkyldimetylammoniumchlorid, <1 g Alkyldimethylethylbenzylammoniumchlorid, <1 g Alkyldimethylbenzylammoniumchlorid	Schaum Gebrauchsfertig	x
Dismozon® plus (Bode Chemie)	95,8 g Magnesium peroxyphthalat Hexahydrat	Granulat	x
Kohrsolin® FF (Bode Chemie)	5 g Glutaral, 3 g Benzyl-C12-C18-alkyldimethylammoniumchloride, 3 g Didecyldimethylammoniumchlorid	Flüssig Konzentrat	x
Kohrsolin® extra (Bode Chemie)	14,1 g (Ethylendioxy)dimethanol, 5 g Glutaral, 8 g Didecyldimethylammoniumchlorid	Flüssig Konzentrat	x
Perform® (Schülke & Mayr)	45 g Pentakalium-bis(peroxymonosulfat)-bis(sulfat)	Pulver	x
Mikrobac® forte (Bode Chemie)	19,9 g Benzyl-C12-18-alkyldimethylammoniumchlorid, 5 g N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	Flüssig Konzentrat	x
Bacillol® 30 Foam (Bode Chemie)	14 g Ethanol, 10 g Propan-2-ol, 6 g Propan-1-ol, 0,5 g N-Alkyl-aminopropylglycin	Schaum Gebrauchsfertig	x
Incidin® Active (Ecolab)	Peressigsäure	Pulver	x
Mikrozid® Sensitive Wipes (Schülke & Mayr)	0,26 g Alkyl(C12-16)dimethylnezylammoniumchlorid, 0,26 g Didecyldimethylammoniumchlorid, 0,26 g Alkyl(C12-14) ethylbenzylammoniumchlorid	Tücher	x

5.3.3 Vorreinigung

1. Trennen Sie das Gerät vom Versorgungsnetz.
2. Reinigen Sie die Fläche gleichmäßig mit einem geeigneten Tuch und klarem Wasser. Achten Sie insbesondere auf schwer zugängliche Stellen.

» Es sind keine Verschmutzungen mehr sichtbar.

5.3.4 Wischdesinfektion

Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

5.4 Zubehörteile aufbereiten

5.4.1 Übersicht

Zubehörteil	Einmalprodukt	Max. Aufbereitungszyklen	Nach jeder Anwendung	Nach jedem Patienten	Täglich	Wöchentlich	Alle 14 Tage	Monatlich	Vorbehandeln	Vorreinigen	Manuelle Reinigung und Desinfektion	Maschinelle Reinigung und Desinfektion	Sterilisieren
Sekretbehältersystem													
• Sekretbehälter[2]		-	x						x	x		x	x
• Sekretbehälterdeckel[2]		-	x						x	x		x	x
• Doppelschlauchverbinder[2]		--	x						x	x		x	x
• DDS-Bakterienfilter[1]	x						x						
Schläuche													
• Absaugschlauch		60	x						x	x		x	x
• Vakuumschlauch		60	x						x	x		x	x
• Verbindungsschlauch		60	x						x	x		x	x

[1] Ersetzen Sie den DDS-Bakterienfilter außerdem bei Verfärbung, Verschmutzung oder Übersaugung, s. Kapitel 4.3.

[2] Bei sichtbaren Schäden/Beschädigungen müssen Zubehörteile ausgetauscht werden.

5.4.2 Prozesschemikalien auswählen

Beachten Sie die Angaben des Herstellers der Prozesschemikalie.

Mittel (Hersteller)	Wirkstoffe in 100 g	Art	Sekret-behälter-system	Schläu-che
Reinigungsmittel - Maschinelle Aufbereitung				
neodisher® MediClean forte (Dr. Weigert)	<5 % nichtionische und anionische Tenside, Enzyme	Flüssig Konzentrat		x
neodisher® An (Dr. Weigert)	<5 % nichtionische Tenside, > 30% Phosphate, Enzyme	Pulver	x	
Neutralisationsmittel				
neodisher® Z (Dr. Weigert)	<5 % nichtionische und anionische Tenside, Enzyme	Flüssig Konzentrat	x	

5.4.3 Sekretbehältersystem

Besonderheiten

Die Zubehörteile haben folgende schwer zugängliche Stellen:

- Doppelschlauchverbinder (Lumina)

Bereiten Sie schwer zugängliche Stellen besonders sorgfältig auf.

Vorbehandeln am Gebrauchsort • Durchspülen: 60 s • Abspülen: 60 s	• Entleeren Sie den Behälter • Reinigen Sie die Zubehörteile unter kaltem, fließendem Wasser. • Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch. Es sind keine groben Verschmutzungen mehr sichtbar.
Sammeln und Transportieren	• Kennzeichnen Sie beschädigte Zubehörteile. • Legen Sie die Zubehörteile in einen Behälter. • Transportieren Sie den Behälter zum Aufbereitungsort.
Zerlegen	• Siehe Kapitel "5.2 Aufbereiten vorbereiten und beenden" • Entsorgen Sie Einmalprodukte
Vorreinigen • Durchspülen: 1x / 30s • Abspülen: 60 s Bürste: Rundbürste Größe: 7 mm, Material: Nylon Bürste: Rundbürste Größe: 11 mm, Material: Nylon Bürste: Rundbürste Größe: 15 mm, Material: Nylon Bürste: Eckig Größe: 40 x 10 mm, Material: Nylon, Besonderheiten: mit abgewinkeltem Kopf	• Machen Sie folgende Hohlräume zugänglich: – Doppelschlauchverbinder – Sekretbehälterdeckel • Machen Sie folgende Lumina zugänglich: – Doppelschlauchverbinder • Reinigen Sie die Zubehörteile gleichmäßig mit einer geeigneten Bürste unter fließendem Wasser • Spülen Sie die Hohlräume und Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch.
Maschinelle Reinigung und Desinfektion Vorspülen: 1 min Reinigen: 5 min, 50°C / 122°F Neutralisieren: 2 min Zwischenspülen: 1 min Desinfizieren: 5 min, 93°C / 199°F Trocknen: 12 min, 110°C / 230°F	• Befestigen Sie die Zubehörteile auf einem geeigneten Beladungsträger. • Reinigen und desinfizieren Sie mit einem geeigneten Programm: – Vorspülen mit kalten Wasser – Reinigung mit Reinigungsmittel – Neutralisieren mit Neutralisationsmittel – Zwischenspülung mit enthärtetem, kalten Wasser – Desinfektion mit demineralisiertem Wasser – Trocknung • Reinigungs- und Desinfektionsgerät: gemäß EN ISO 15883-1 • Programm: Miele Vario TD
Kontrollieren und Pflegen	• Überprüfen Sie den Erfolg der Aufbereitung mit einer geeigneten Lichtlupe. Sie müssen frei von Partikeln und organischem Material sein. • Falls die Aufbereitung nicht erfolgreich war, dann bereiten Sie die Zubehörteile erneut auf. • Entsorgen Sie beschädigte Zubehörteile oder lassen Sie diese reparieren.
Montieren	• Nicht notwendig.
Funktionskontrolle	• Nicht notwendig.
Verpacken	• Kennzeichnen Sie die Zubehörteile. • Verpacken Sie die Zubehörteile mit einem Verpackungssystem entsprechend DIN EN ISO 11607.
Sterilisieren Vorfraktioniertes Vakuum: 3x Temperatur: 134°C / 273°F Zeit: 5 min Trocknen: 10 min	• Sterilisieren Sie das Zubehörteil mit einem geeigneten Verfahren: – Dampfsterilisation/Autoklavieren • Sterilisator: Gemäß EN 285
Lagern	• Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, s. Kapitel "11 Technische Daten".

5.4.4 Schläuche

☞ Bereiten Sie schwer zugängliche Stellen besonders sorgfältig auf.

Vorbehandeln am Gebrauchsort	• Reinigen Sie die Zubehörteile unter kaltem, fließendem Wasser. • Spülen Sie die Hohlräume der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch. Es sind keine groben Verschmutzungen mehr sichtbar.
Sammeln und Transportieren	• Kennzeichnen Sie beschädigte Zubehörteile. • Legen Sie die Zubehörteile in einen Behälter. • Verschließen Sie den Behälter. • Transportieren Sie den Behälter zum Aufbereitungsort.
Vorreinigen	• Reinigen Sie die Zubehörteile gleichmäßig unter fließendem Wasser. • Spülen Sie die Lumina der Zubehörteile mit fließendem Wasser gründlich durch.
Zerlegen	Nicht notwendig.
Maschinelle Reinigung und Desinfektion Vorspülen: 1 min Reinigen: 5 min, 55°C / 131°F Neutralisieren: 2 min Zwischenspülen: 1 min Desinfizieren: 5 min, 93°C / 199°F Trocknen: 12 min, 110°C / 230°F	• Befestigen Sie die Zubehörteile auf einem geeigneten Beladungsträger. • Reinigen und desinfizieren Sie mit einem geeigneten Programm: – Vorspülen mit kalten Wasser – Reinigung mit Reinigungsmittel – Neutralisieren mit kaltem Wasser – Zwischenspülung mit enthärtetem, kalten Wasser – Desinfektion mit demineralisiertem Wasser – Trocknung • Reinigungs- und Desinfektionsgerät: gemäß EN ISO 15883-1 • Adapter: Miele E366/E446 • Programm: Miele Vario TD
Kontrollieren und Pflegen	• Überprüfen Sie den Erfolg der Aufbereitung mit einer geeigneten Lichtlupe. • Falls die Aufbereitung nicht erfolgreich war, dann bereiten Sie die Zubehörteile erneut auf. • Entsorgen Sie beschädigte Zubehörteile oder lassen Sie diese reparieren.
Montieren	Nicht notwendig.
Funktionskontrolle	Nicht notwendig.
Verpacken	• Kennzeichnen Sie die Zubehörteile. • Verpacken Sie die Zubehörteile mit einem Verpackungssystem entsprechend DIN EN ISO 11607.
Sterilisieren Vorfraktioniertes Vakuum: 3x Temperatur: 134°C / 273°F Zeit: 5 min Trocknen: 10 min	• Sterilisieren Sie das Zubehörteil mit einem geeigneten Verfahren: – Dampfsterilisation / Autoklavieren Sterilisator: gemäß EN 285.
Lagern	• Beachten Sie die Umgebungsbedingungen, s. Kapitel "11 Technische Daten".

6 Wartung und Service

Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen nur Personen durchführen, die entsprechende Sachkenntnisse besitzen und mit dem Produkt vertraut sind. Für die genannten Maßnahmen muss die Person über die notwendigen Prüfvorrichtungen und Original-Ersatzteile verfügen.

ATMOS empfiehlt: Beauftragen Sie einen autorisierten ATMOS-Servicepartner. So können Sie sicher sein, dass Reparaturen und Prüfungen fachgerecht durchgeführt werden, Original-Ersatzteile verwendet werden und Gewährleistungsansprüche erhalten bleiben.Wartung, Reparaturen und wiederkehrende Prüfungen dürfen **nicht** durchgeführt werden, während das Produkt am Patienten verwendet wird.

6.1 Wiederkehrende Prüfungen

Führen Sie mindestens alle 12 Monate eine Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit nach IEC 62353 durch.

ATMOS empfiehlt in diesem Rahmen eine Inspektion nach Herstellervorgaben.

6.2 Funktionskontrolle

- Führen Sie vor jeder Anwendung eine Sichtkontrolle des Gerätes einschl. Schläuche, Sekretbehälter und Geräteanschlussleitungen durch.
- Wechseln Sie beschädigte Teile sofort aus.

6.3 Gerät einsenden

1. Entfernen und entsorgen Sie Verbrauchsmaterial fachgerecht.
2. Reinigen und desinfizieren Sie Produkt und Zubehör gemäß der Gebrauchsanweisung.
3. Legen Sie verwendetes Zubehör dem Produkt bei.
4. Füllen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ und den zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** aus.

☞ Das Formular liegt dem Produkt bei und wird auf www.atmosmed.com bereitgestellt.

5. Bringen Sie die Transportsicherung an der Unterseite des Gerätes an.
6. Verpacken Sie das Produkt gut gepolstert mit einer geeigneten Verpackung.
7. Legen Sie das Formular QD 434 „Warenreklamation / Rücklieferschein“ mit dem zugehörigen **Dekontaminationsnachweis** in eine Versandtasche.
8. Kleben Sie die Versandtasche außen auf die Verpackung.
9. Senden Sie das Produkt an ATMOS oder Ihren Händler.

6.4 Aufbereitung durch den Hersteller

Falls Sie das Gerät an einen neuen Eigentümer weitergeben, muss das Gerät professionell aufbereitet werden. Das Gerät darf nur in hygienisch und technisch einwandfreiem Zustand weitergegeben werden. Beachten Sie länderspezifische Vorschriften.

In Deutschland dürfen nur ATMOS oder autorisierte Fachkräfte das Gerät für eine Weitergabe aufbereiten.

7 Fehler beheben

7.1 Behebung von Funktionsstörungen

Das Produkt wurde im Werk einer eingehenden Güteprüfung unterzogen. Sollte dennoch eine Störung auftreten, können Sie diese möglicherweise selbst beheben.

Fehlersymptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
• Gerät läuft nicht an	• Netzstecker sitzt schlecht • Keine Netzspannung • Sicherung defekt	• Anschluss an Steckdose und am Gerät überprüfen • Haussicherung überprüfen • Sicherung austauschen
• Zu geringe Leistung	• Undichte Stellen in den Schlauchleitungen oder im Sekretbehältersystem	• Sekretbehälterdeckel und Schlauchleitungen auf festen Sitz überprüfen, ggf. Dichtring am Sekretbehälterdeckel erneuern
• Keine Saugleistung	• Bakterienfilter ist verblockt (Manometer zeigt Vakuum an) • Der Schwimmer der Überlaufsicherung verschließt den Doppelschlauch-verbinder • Sekret oder Blut wurde eingesaugt und die Ventilplättchen des Aggregats sind verklebt	• Bakterienfilter wechseln • Flüssigkeitsstand im Sekretbehälter überprüfen; ggf. Sekretbehälter entleeren. Überlaufsicherung reinigen und Schwimmer auf freie Beweglichkeit überprüfen • In diesem Fall muss das Gerät zur Reparatur geschickt werden

8 Zubehör

Zubehör	REF
Fußschalter	443.0755.0
Fußreglerset für ATMOS Record 55	443.0770.0
Potentialausgleichskabel	008.0596.0
Sekretbehälter 1,5 l (PC)	444.0100.0
Sekretbehälter 2,5 l (PC)	444.0099.0
Sekretbehälterdeckel	444.0650.0
Sekretbehälterdeckel inkl. Normschienenhalterung	444.0015.0
Stecknippelsatz	444.0640.0
Stecknippelsatz mit Überlaufelektrode	444.0012.0
ATMOS-Aufnahmebehälter 1 l	401.0100.0
ATMOS-Aufnahmebehälter 2 l	401.0200.0
ATMOS Aufnahmebehälter 3 l	401.0300.0
Serres®-Aufnahmebehälter 1 l	312.0465.0
Serres®-Aufnahmebehälter 2 l	310.0402.0
Serres®-Aufnahmebehälter 3 l	310.0403.0
Normschienenhalter Serres® komplett	444.0484.0
Receptal®-Aufnahmebehälter 1,5 l	310.0221.0
Receptal®-Aufnahmebehälter 2 l	443.0256.0
Receptal®-Aufnahmebehälter 3 l	444.0157.0
Receptal®-Halter komplett für Normschiene 1 x 2 l	444.0160.0
Receptal®-Halter komplett für Normschiene 1 x 3 l	444.0170.0
Receptal®-Halter komplett für Normschiene (1-fach)	444.0150.0
Receptal®-Halter komplett für Normschiene (2-fach)	444.0156.0
Halter für Receptal® Behälter, mit Geräteträger	HM57525661
Receptal®-Adapter für Gewebekollektor	444.0148.0
Medi-Vac®-Aufnahmebehälter 1 l	312.0473.0
Normschienenhalter Medi-Vac®	444.0451.0
Umschaltventil	HM57522049
Schienenklammer für Geräteträger, Kunststoff	HM57522540
Schienenklammer für Geräteträger, Metall	HM57522048
Überlaufbehälter 250 ml (ohne hydrophobem DDS-Bakterienfilter)	444.0646.0
Überlaufbehälter 250 ml (mit hydrophobem DDS-Bakterienfilter)	444.0646.1
Schlauchhalter, zum Einhängen an einer Normschiene	444.0450.0
Schlauchhalter, Edelstahl	320.0611.0
Halterung für Aktivkohlefilter, nicht autoklavierbar	444.0660.0
Ablagetablett, Edelstahl	443.0790.0
Ablageschale, Durchmesser 20 cm	HM57524538
Ablagekorb, Maße 170 x 130 x 85 mm	HM57508012
Katheterhalter für Fahrgestell, Maße 150 x 100 x 480 mm	HM57508002
Katheterhalter, Maße 90 x 90 x 350 mm	HM57505157
Katheterköcher	HM57525150
Abdeckhaube für Katheterköcher	HM57525151

Verbrauchsmaterial	
Bakterienfilter für ATMOS® DDS-Sekretbehälter, 10 St.	340.0054.0
Hydrophober Bakterien- und Virenfilter, Ø 11 mm	443.0738.0
Hydrophober Bakterien- und Virenfilter, Ø 8 mm	444.0628.0
Rauchfilter	HM57524928
Saugschlauch, PVC, Einmalartikel, Ø 8 mm, L = 2,10 m, 50 St.	006.0059.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 1,30 m, 1 St.	000.0013.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0361.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 6 mm, 1 m (Mindestabnahme 5 m)	006.0009.0
Absaugschlauch, Silikon, Ø 10 mm, L = 1,30 m, 1 St.	318.1012.0
Saugschlauch, Silikon, Ø 10 mm, L = 2 m, 1 St.	000.0243.0
Saugschlauch, Ø 10 mm , 1 m (Mindestabnahme 5 m)	006.0026.0
ATMOS-Absaugbeutel 1 l mit Geliermittel, 100 St.	401.0101.0
ATMOS-Absaugbeutel 1 l, 100 St.	401.0102.0
ATMOS-Absaugbeutel 2 l mit Geliermittel, 100 St.	401.0201.0
ATMOS-Absaugbeutel 2 l, 100 St.	401.0202.0
ATMOS-Absaugbeutel 3 l mit Geliermittel, 70 St.	401.0301.0
ATMOS-Absaugbeutel 3 l, 70 St.	401.0302.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 1 l ohne Geliermittel, 36 St.	312.0466.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 1 l mit Geliermittel, 32 St.	312.0467.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 2 l ohne Geliermittel, 24 St.	310.0410.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 2 l mit Geliermittel, 22 St.	310.0400.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 3 l ohne Geliermittel, 24 St.	310.0411.0
Serres® Einweg-Absaugbeutel 3 l mit Geliermittel , 20 St.	310.0401.0
Serienschlauch 287 mm mit Winkel blau	HM57522085
Vakuum-Serienschlauch Silikon, 175 mm	HM57522084
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 1,5 l, ohne Überlaufventilfilter, 50 St	310.0222.1
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 1,5 l, mit Überlaufventilfilter, 50 St.	310.0222.2
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 2 l, ohne Überlaufventilfilter, 50 St.	443.0257.0
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 2 l, mit Überlaufventilfilter, 50 St.	443.0257.2
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 3 l, ohne Überlaufventilfilter, 50 St.	444.0153.0
Receptal® Einweg-Absaugbeutel 3 l, mit Überlaufventilfilter, 50 St.	444.0154.0
Medi-Vac® Einweg-Absaugbeutel 1 l, 50 St.	312.0474.0
Gewebekollektor 300 ml, Einmalartikel	340.0061.0
Aktivkohlefilter	008.0758.0
Schlauchverbinder zur Reduzierung von Ø 10 mm auf Ø 6 mm	000.0239.0
Dichtung für Sekretbehälterdeckel	055.0070.0

9 Entsorgung

Verpackung

1. Führen Sie die Produktverpackung dem Recycling zu.

Sekret und Blut

1. Entsorgen Sie Sekret, Blut und kontaminierte Teile entsprechend den länderspezifischen Vorschriften.

In der Bundesrepublik Deutschland gelten die „Anforderungen der Vollzugshilfe zur Entsorgung von Abfällen aus Einrichtungen des Gesundheitsdienstes“, eine Mitteilung der Bund-/Länderarbeitsgemeinschaft Abfall.

Behältersystem

Einweg-Produkte dürfen nicht aufbereitet und wiederverwendet werden! Entsorgen Sie Einweg-Produkte fachgerecht.

Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für Mehrweg-Produkte.

1. Reinigen und desinfizieren Sie die Mehrweg-Produkte des Behältersystems.
2. Führen Sie die desinfizierten Mehrweg-Produkte dem Recycling zu.

ATMOS Record 55

Entsorgen Sie das Produkt nicht über den Hausmüll.

Das Produkt beinhaltet keine Gefahrengüter.

1. Reinigen und desinfizieren Sie das Produkt.
2. In Deutschland: Senden Sie das Produkt an ATMOS oder Ihren zuständigen Fachhändler zurück. Diese werden das Produkt fachgerecht entsorgen.
3. In anderen Ländern: Entsorgen Sie das Produkt fachgerecht und gemäß den länderspezifischen Gesetzen und Vorschriften.

In Deutschland ist das Produkt laut Regelsetzung der Stiftung Elektro-Altgeräte Register vom Elektrogesetz ausgenommen, da es kontaminiert sein kann. Geben Sie das Produkt nicht in den Elektroschrott.

Grundsätzlich ist das Gehäuse voll recyclingfähig. Beachten Sie jedoch die länderspezifischen Gesetze und Vorschriften.

9.1 Erwartete Lebensdauer

Bei Anwendung entsprechend der Gebrauchsanweisung hat das Gerät (ATMOS Record 55 mit Normschiene) eine erwartete Lebensdauer von 8 Jahren. Eine regelmäßige gründliche Reinigung und Desinfektion des Absauggerätes und deren Anwendungsteile, sowie der Betrieb des Gerätes entsprechend der Gebrauchsanweisung, werden vorausgesetzt.

10 Technische Daten

Spannung	230 V~, 50/60 Hz
Stromaufnahme	ca. 0,45 A (230 V~)
Leistungsaufnahme	100 VA (230 V~)
Sicherungen	T 630 mA/H (230 V~)
Vakuumregelung	Mechanisches Ventil
Geräuschpegel	Free flow: 49 dB (A) @ 1m (nach ISO 3744) Endvakuum: 39 dB (A) @ 1m (nach ISO 3744)
Max. Vakuum	-98 kPa* (-980 mbar) * 1 bar ≈ 750,06 mmHg ≈ 1000 hPa / abhängig vom Tagesluftdruck
Vakuumanzeige	-1...0 bar (± 2,5 % vom Endwert)
Saugleistung der Pumpe	55 ± 3 l/min
Sekretbehälter	1,5 l / 2,5 l Polycarbonat-Behälter Halterung für den Einsatz von Einwegsystemen: • ATMOS (1 l / 2 l / 3 l) • Receptal® (1 l / 1,5 l / 2 l / 3 l) • Serres® (1 l / 2 l / 3 l) • Medi-Vac® (1 l / 1,5 l / 3 l)
Saugschlauch	Ø 6 mm, 2 m lang Ø 10 mm, 2 m lang
Netzkabel	Länge: 5 m
Betriebsdauer	> 8 h kontinuierlich
Betriebsart	Dauerbetrieb
Schutzleiterwiderstand	max. 0,1 Ω
Erdableitstrom	N.C. < 0,5 mA
Gehäuseableitstrom	N.C. < 0,1 mA
Patientenableitstrom	----
Umgebungsbedingungen: Transport/Lagerung • Temperatur • Luftfeuchte ohne Kondesation • Luftdruck	 -30...+50° C 5...90 % 700...1060 hPa
Umgebungsbedingen: Betrieb • Temperatur • Luftfeuchte ohne Kondesation • Luftdruck	 +10...+32° C 20...80 % 700...1060 hPa
Max. Betriebshöhe	3000 m
Verschmutzungsgrad	2
Überspannungskategorie	II
Abmessungen (H x B x T)	940 x 500 x 390 (ohne Sekretbehälter)
Gewicht	24 kg (ohne Sekretbehälter)

Wiederkehrende Prüfungen	Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit alle 12 Monate. Empfohlen: Inspektion nach Herstellervorgaben.
Schutzklasse gegen elektrischen Schlag (nach EN 60601-1)	I
Schutzgrad	Typ BF
Schutzart	IPX 1
CE-Kennzeichnung	CE 0124
Artikelnummer (REF)	443.0700.0

Hydrophober Bakterien- und Virenfilter

Schutz vor Bakterien (BFE)	Filtrationseffizienz: 99,89667%*
Schutz vor Viren (VFE)	Filtrationseffizienz: 99,0%*
Filterklasse	H13 (High-Efficiency Particulate Air/Arrestance)*

* externer Testbericht (Prüflabor)

11 Hinweise zur EMV

☞ Medizinische elektrische Geräte unterliegen besonderen Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der EMV und müssen gemäß den nachstehend beschriebenen EMV-Hinweisen installiert werden.

Leitlinien und Herstellererklärung - Umgebungsbedingungen

Der ATMOS Record 55 ist für den Betrieb in folgenden Umgebungen geeignet:

- In professionellen Einrichtungen des Gesundheitswesens, z.B.: Arztpraxen, Kliniken, Erste-Hilfe-Einrichtungen und OP-Sälen. Nicht geeignet ist die Umgebung von HF-Chirurgiegeräten und außerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.
- Besondere Umgebungen wie Fabrik- oder Militäranlagen und medizinischen Bereichen in der Nähe von HF-Chirurgiegeräten, Kurzwellentherapiegeräten oder innerhalb eines HF-geschirmten Raumes eines Magnetresonanzbildgebenden Systems.

Der Kunde oder der Anwender des ATMOS Record 55 muss sicherstellen, dass das Gerät in einer vorgeschriebenen Umgebung betrieben wird.

Leitlinien und Herstellererklärung - wesentliche Leistungsmerkmale

☞ Beachten Sie diesbezüglich die Technischen Daten in dieser Anleitung. Die wesentlichen Leistungsmerkmale sind auch bei Anwesenheit elektromagnetischer Störgrößen vollumfänglich nutzbar.

Leitlinien und Herstellererklärung - für Zubehör, Wandler und Leitungen

Der ATMOS Record 55 verfügt über folgende elektrische Bauelemente:

Typ	REF	max. Leitungslänge
Netzkabel	008.0629.0	5 m

Leitlinien und Herstellererklärung - Warnhinweise

⚠ WARNUNG

Die Verwendung von fremden Zubehör, Wandler und Leitungen als vom Hersteller festgelegt oder bereitgestellt, können erhöhte elektromagnetische Störaussendungen oder eine geminderte elektromagnetische Störfestigkeit zur Folge haben und zu einer fehlerhaften Betriebsweise führen.

⚠ WARNUNG

Tragbare HF-Kommunikationsgeräte (z.B. Funkgeräte, Antennenkabel) sollten nicht in einem geringeren Abstand von 30 cm* zu den vom Hersteller bezeichneten Teilen oder Leitungen des ATMOS Record 55 verwendet werden. Die Nichtbeachtung kann zu einer Minderung der Leistungsmerkmale des Gerätes führen.

☞ *Bei höheren Störfestigkeits-Prüfpegeln darf der Abstand verringert werden.

⚠ WARNUNG

Die Platzierung auf oder neben einem anderen Gerät sollte vermieden werden. Dies könnte eine fehlerhafte Betriebsweise zur Folge haben. Wenn dies unvermeidbar sein sollte, muss die einwandfreie Funktion des Gerätes regelmäßig beobachtet werden. Bitte schalten Sie, falls möglich, benachbarte unbenutzte Geräte aus.

ATMOS MedizinTechnik GmbH & Co. KG
Ludwig-Kegel-Str. 16
79853 Lenzkirch / Germany
Tel: +49 7653 689-0
info@atmosmed.de

www.atmosmed.com